

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

13.2.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. ^{a.} 26.

Dienstag, den 13. Februar 1877.

I. Quartal. 24. Abonnements-Vorstellung.

Vormittags halb elf Uhr.

Neu einstudirt:

Der böse Geist

Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in drei Aufzügen von J. Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Herr Consentius.
Fortuna, Göttin des Glücks	Fräul. Könnenkamp.
Brillantine, ihre Tochter	Fräulein Schaupp.
Amorosa, eine Fee	Fräul. Julie Schwarz.
Mistifar, ein alter Zauberer	Herr Bregenzer.
Hilaris, sein Sohn	Herr Klumpp.
Fludribus, Sohn eines alten Zauberers	Herr Stöbe.
Lumpacivagabundus	Herr Höcker.
Signora Palpiti	Frau Baldenecker.
Kamilla, } ihre Töchter	{ Fräulein Burger.
Laura, }	{ Fräulein Wabel.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Herr Morgenweg.
Peppi, seine Tochter	Fräulein Bichler.
Gertrud, Haushälterin } in seinem Hause	{ Frau Obermüller.
Köserl, Magd	{ Frau Weiß 1.
Herr von Windwachtel	Herr Schilling.
Herr von Lustig	Herr Humler.
Herr von Papillon	Herr Denninger.
Ein Maler	Herr Harlacher.
Hackauf, Metzgermeister	Herr Klages.
Leim, Tischlergesell	Herr Hansen.
Zwirn, Schneidergesell	Herr Kürner.
Kuieriem, Schustergesell	Herr Nebe.
Pansch, Herbergsvater in Ulm	Herr Ludwig.
Sepherl, } Kellnerinnen	{ Fräulein Zeis 1.
Hannerl, }	{ Frau Nast.
Fassel, Brautnecht	Herr Bösch.
Strudel, Gastwirth in Wien	Herr Sondheim.
Anastasia Hobelmann, seine Braut	Frau Klumpp.
Ein Hausfrevler	Herr Dischner.
Ein Tischlergesell	Herr Dickgießer.
Ein Zimmergesell	Herr Bayer.
Erster } Schneidergesell	{ Herr Weiß 1.
Zweiter }	{ Herr Kopf.
Bediente	{ Herr Zeis.
Die Wirthin einer Schenke	{ Herr Vasen.
Ein Marktweib	Frau Schweizer.
Zauberer und deren Söhne. Nymphen. Furien. Handwerker. Gesellen. Musikanten.	Frau Keller.
Bediente. Gäste. Bauern und Bäuerinnen.	

Die Handlung geht theils in Ulm, theils in Wien und Prag vor.

Ende: halb zwei Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 10 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Fräulein Schneider, Fräulein Grangow.

Unpäßlich: Fräulein Scharwenka, Herr Hauser.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rangs . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " — "	Parterre-Sperre . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet Montag von 11 bis 1 Uhr und Dienstag von halb 10 Uhr an, an der Kasse statt.

Vormerkung auf nummerirte oder Logenplätze wollen ges. entweder persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung gemacht werden.

Mittwoch, den 14. Februar. Theater in Baden: 20. Abonnements-Vorstellung.

Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel in fünf Akten von Franz Grillparzer.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. z. 1255. M. 50 J.